



„Jobs for future“ – Messe

„Jobs4Future“ das klingt erstmal futuristisch, ist aber eine Ausbildungs-Messe in Schwenningen. Vom 02.03 bis zum 04.03 konnten sich auf dem Messegelände über 200 verschiedene Unternehmen, Hochschulen, Institutionen sowie Bildungseinrichtungen vorstellen. Mit dem FutureVan und unserer neuen LED-Wand für Azubimessen strahlte unser Stand allen neugierigen Besuchern, Eltern und Ausstellern entgegen.

Am Donnerstag ging es um 07:00 Uhr in Engen los, es fuhren Michaela, Franka, Daniele sowie Rafael auf die Messe nach Schwenningen. Der Messestand wurde schon am Mittwoch von Matthias, Karin und Jessica aufgebaut, so dass wir am Donnerstagmorgen nur noch den letzten Feinschliff übernehmen mussten. Um 09:00 Uhr startete dann die Messe. Leider war der Ansturm an diesem Tag nicht sehr groß und Gespräche mit Schülern und anderen Messebesuchern gab es nur vereinzelt. Trotz der Startschwierigkeiten haben wir uns den Tag auf der Messe nicht verderben lassen und die Zeit genutzt, selbst die Messe zu erkunden, die anderen Stände anzuschauen und mit den Ausstellern ins Gespräch zu kommen.

Mit neuer Motivation und Hoffnung auf einen erfolgreichen Tag starteten Michaela, Mo, Mark und Franka am Freitag um 7:30 Uhr in Richtung Schwenningen. Wie erhofft, war der Freitag gut besucht. Der Großteil der Schüler war von Real- und Hauptschulen, die oftmals zuerst etwas schüchtern unseren Stand beäugten. Wir haben die Chance genutzt und viele der Schüler angesprochen, die sich daraufhin auch getraut haben, mit uns ins Gespräch zu kommen. Der FutureVan war definitiv ein Blickfang und so entwickelten sich interessante Gespräche über uns und unser Unternehmen.

Am Samstag ging es für Mo und Uta in kurzfristig kleiner Besetzung nach Schwenningen. Der Andrang war gut, die Messe war voll und unser Stand nie leer. Die Besucher konnten unterschiedlicher nicht sein, von: „Ich habe euch doch mal in der Zeitung gesehen“ bis „Braucht ihr einen Werkstudenten?“ waren alle möglichen Fragen mit dabei. Die größte Frage: „Was ist Ladungssicherung und was genau macht allsafe?“, stand dabei genauso im Fokus wie unser Thema Nachhaltigkeit. Zuletzt hielt Matthias König einen Vortrag im messeeigenen Forum und unterstützte den Stand am Mittag. Der Tag endete nach Abbau des Messestands um 20:30 Uhr.

Die Messe war im Vergleich zu unseren bisherigen Messen die größte und über drei Tage hinweg auch die längste, bei der wir bis jetzt dabei waren. Unser Stand war Dank Matthias und Karin ein echter Hingucker und es war eine tolle Erfahrung an so einer großen Messe dabei gewesen zu sein. Wir hoffen natürlich, zukünftige Azubis oder Studenten von allsafe begeistert zu haben.

Von Uta und Franka